

## **Fluglärmforum Süd**

Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich

---

### **MEDIENINFORMATION**

Zürich, 2. Juli 2012

Fluglärmforums Süd von Staatsvertragseinigung enttäuscht:

### **„Die Interessen der wenig belasteten süddeutschen Bevölkerung und des Flughafens werden höher gewichtet als die der Zürcher Bevölkerung“**

Die Enttäuschung über die Einigung zu einem Staatsvertrag mit Deutschland ist im Süden des Flughafens gross. „Die Interessen der wenig belasteten süddeutschen Bevölkerung und des Flughafens werden höher gewichtet als die der Bevölkerung rund um den Flughafen“, erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Die über 30 Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens verlangen einen sofortigen Start der Planung zum Ausbau der Ostpiste. „Die Diskussion im Kanton Zürich wird heftig werden. Wenn die Ostpiste nicht bis 2020 ausgebaut ist, wird dies zum Super-GAU für die Menschen im dicht besiedelte Süden des Flughafens.“

Sollte dieser einseitige Staatsvertrag im Parlament durchkommen, muss der Regierungsrat des Kantons Zürich alles in Gang setzen, damit der Pistenausbau Ost rechtzeitig fertiggestellt wird und der Gekröpfte Nordanflug betriebsbereit ist.

Das Fluglärmforum Süd nimmt den neuen Staatsvertrag mit Enttäuschung zur Kenntnis. Tatsache ist, dass bereits in wenigen Wochen nach Unterschrift des Staatsvertrags der Süden und der Osten des Flughafens mit einer zusätzlichen Stunde Fluglärm ab 20 Uhr belastet werden sollen. Dies, ohne dass Deutschland ein Entgegenkommen in anderer Sache macht. Auch der demokratisch legitimierte ZFI ist damit ab Sommer definitiv Makulatur. Die zusätzliche tägliche Abendflugstunde sprengt die Grenzwerte definitiv.

Das Fluglärmforum Süd wird nach Vorliegen der Botschaft an National- und Ständerat allfällige weitere Schritte auf politischer und juristischer Ebene prüfen.

## **Über das Fluglärmforum Süd**

Das Fluglärmforum Süd ist die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich. Es vertritt rund 300'000 Menschen in den Kantonen Zürich, St. Gallen und Schwyz, die alle von den Südanflügen betroffen sind. Mit der Stadt Zürich ist der Süden des Flughafens eines der dichtest besiedelten Gebiete in der Schweiz. Das Fluglärmforum Süd setzt sich zum Ziel, mit allen politischen und rechtlichen Mitteln die widerrechtlichen und schädlichen Südanflüge zu stoppen.

### **Weitere Auskünfte:**

Richard Hirt, Präsident Fluglärmforum Süd, Telefon 079 603 24 32